

FFH-Gebiet "Silberberg"



Neben der kulturhistorischen Rolle als Bergbauggebiet mit seinem vollständigen Spektrum an Sukzessionsflächen und Sekundärbiotopen liegt die Hauptbedeutung des FFH-Gebiets 6944-301 "Silberberg" eindeutig in seiner herausragenden Funktion als Fledermaus-Winter- und Balzquartier. Es stellt zusammen mit benachbarten Natura 2000-Gebieten einen wichtigen Vorkommensschwerpunkt insbesondere der Mopsfledermaus im Naturraum und in Bayern dar und ist gleichzeitig eines der größten Winterquartiere dieser Art in Deutschland und Mitteleuropas. Aber auch aufgrund der Vielfalt der umgebenden Lebensräume mit naturnahen Wäldern und oftmals kleinteiligen Wechsel wertvoller waldfreier Lebensraumtypen kann das Gebiet als Ganzes als hochwertig angesehen werden.

Das FFH-Gebiet befindet sich östlich des Marktes Bodenmais im Landkreis Regen. Es besteht aus zwei Teilflächen, von denen der Hauptteil mit 289,8 ha den Bergstock des Silberberges umfasst. Nördlich davon befindet sich der zweite, 26,6 ha große Gebietsteil entlang des Zellbaches. Die Gesamtgröße beträgt 316,4 ha.

Es wurden 17 FFH- Lebensraumtypen mit einer Fläche von ca. 177 ha und einen Anteil von rund 56 % am FFH-Gebiet erfasst. Davon nehmen Hainsimsen-Buchenwald (109 ha) und Waldmeister-Buchenwald (30 ha) die größten Anteile ein.

Im Gebiet wurden drei Arten des Anhang II der FFH-Richtlinie kartiert. Dies sind Mopsfledermaus, Großes Mausohr und Bechsteinfledermaus.

- [Übersichtskarte des FFH-Gebietes "Silberberg"](#)
- [Naturpark-Infotafeln FFH-Gebiet "Silberberg"](#)
- [FFH-Gebiet Silberberg- Broschüre](#) [24 S., 1.6 MB]

Mehr zu den Fledermäusen am Silberberg finden Sie auch unter: fledermaus-bayern.de